



Begleitete Bustouren im **Oberpfälzer** Seenland



Sie möchten das **Oberpfälzer** Seenland kennenlernen?

Dann laden wir Sie herzlich ein, mit uns die schönsten Plätze im Herzen des Oberpfälzer Seenlandes kennen zu lernen.

Wir sind seit 2014 zertifizierte Gästeführerinnen für die Region Oberpfälzer Wald und auf begleitete Bustouren spezialisiert.

Unsere Rundfahrten eignen sich besonders gut (aber nicht nur) für Senioren „50+“ und Personen mit Handicap. Die Touren sind mit und ohne Ausstiege möglich. Die zurückzulegenden Fußwege sind kurz, bequem und sowohl mit Rollator als auch mit Rollstuhl zu bewältigen. Selbstverständlich planen wir jede Fahrt individuell nach Ihren Wünschen!

Wir bieten Busbegleitungen ab zwei Stunden an, gerne stehen wir Ihnen jedoch auch halbtags oder länger zur Verfügung. Bei der Auswahl des passenden Lokals für die Einkehr zum Mittagessen, zu Kaffee und Kuchen oder zur Brotzeit sind wir Ihnen jederzeit behilflich.

Ziele der zweistündigen Rundfahrten sind Steinberg am See und Wackersdorf mit Ausstieg am Erlebnispark Wasser-Fisch-Natur. Bei längeren Touren besuchen wir je nach Wunsch zusätzlich Bodenwöhr, Neunburg vorm Wald oder Schwandorf.

Wir freuen uns darauf, Ihnen ein individuelles Angebot für Ihren Besuch im Oberpfälzer Seenland zu erstellen. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Rita Lengenfelder
Tel. 0171 3533530
info@ferienwohnung-seenlandwinkel.de
www.oberpfaelzerwald.de/gaestefuehrerin-rita-lengenfelder



Elisabeth Wißmann
Tel. 0160 97786869
wissmann.elisabeth@gmail.com
www.oberpfaelzerwald.de/gaestefuehrerin-elisabeth-wissmann



Sie wollen „Meer“? - Dann ab zum Steinberger See...!

Einst wurde hier Braunkohle abgebaut, heute begeistert unser Freizeitparadies Jung und Alt.

Die Geschichte der Entstehung des Oberpfälzer Seenlandes und die Entwicklung „von der Kohlegrube zum Freizeitparadies“ fasziniert.

Sie erfahren Interessantes und Amüsantes aus der Zeit des Braunkohleabbaus.

Egal ob Wandern, Radeln, Adventure-Golf oder eine Bootstour – jede Altersgruppe ist von den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten begeistert.

Mit der größten begehbaren Erlebnisholzkuugel der Welt findet sich hier eine weitere einzigartige Attraktion für die ganze Familie.

Bei unserer Rundfahrt um den größten See Ostbayerns genießen Sie herrliche Ausblicke und Eindrücke auf unser ostbayerisches „Meer“!





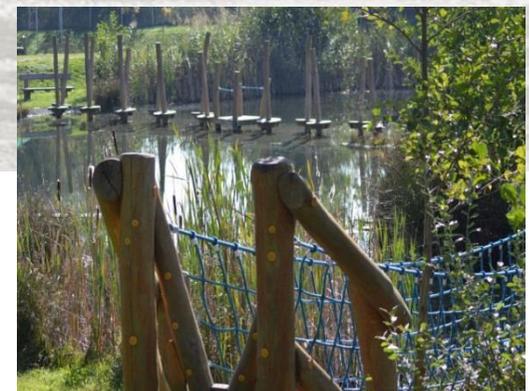
Möchten Sie einmal über Wasser laufen? - Dann ab zum Murner See...!

Naturbegeisterte zieht es besonders an den Murner See. Die zahlreichen Freizeitangebote ermöglichen sowohl Familien mit Kindern als auch Senioren unvergessliche Augenblicke.

Im Oberpfälzer Märchengarten macht der Gast Bekanntschaft mit „Prinz Roßwifl“, der Aussichtsturm gewährt eine unvergessliche Aussicht auf das nahegelegene Charlottenhofer Weihergebiet. Für eine kleine Rast besteht die Möglichkeit zur Einkehr.

Der Erlebnispark „Wasser-Fisch-Natur“ steht ganz unter dem Motto „Bewegung im, am und über dem Wasser“. Fünf Teiche bieten sowohl Wasserratten als auch Naturfreunden wunderschöne Plätze zum Betrachten und Verweilen. Wer mag, kann an den Teichen entlang spazieren gehen – Mutige können sogar „über das Wasser laufen“.

Im Taxölderner Forst, unweit des Sees, liegt der Innovationspark. In den 1980er Jahren sollte hier eine atomare Wiederaufbereitungsanlage (WAA) entstehen.





Interessieren Sie sich für Kunst und Wasser? - Dann ab zum Hammersee...!

In der Seenland-Gemeinde Bodenwöhr zieht der farbenprächtige Hammersee seine Besucher in den Bann. Naturliebhaber, Angler und Badegäste fühlen sich dort gleichermaßen wohl.

Früher wurde hier Eisenerz abgebaut und verarbeitet. Als die Eisen-Badewannen und die Öfen aus der Mode gekommen waren, musste man das Hüttenwerk zu Beginn der 70er Jahre schließen. Heute ist Bodenwöhr Standort von Häuser-Hersteller FischerHaus und seitdem wird dort mit Holz statt Eisen gearbeitet.

Beim Ausstieg am Hammersee besteht die Möglichkeit, ein Stück am See entlang zu spazieren. Entdecken Sie faszinierende Mosaikskulpturen entlang des Kunst- und Wasserweges inmitten herrlicher Natur. Oder Sie genießen im Kunst- und Kulturgarten die Ruhe und den Blick über den See!

Die katholische Pfarrkirche St. Barbara und St. Laurentius aus einheimischem Sandstein, im Stil einer romanischen Basilika Ende der 1940er Jahre erbaut, lädt zu einer Besichtigung oder einem Gebet ein.



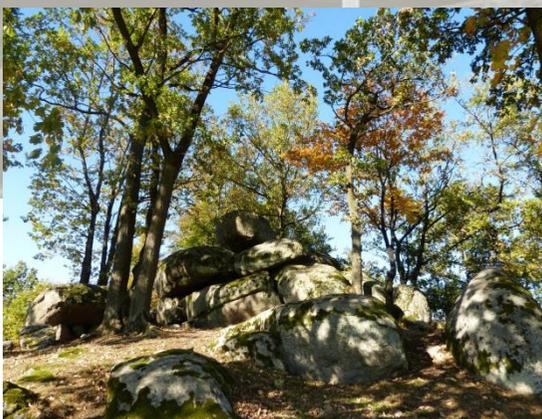


Sie mögen es geheimnisvoll? - Dann ab ins Schwarzsachtal...!

Die Pfalzgrafenstadt Neunburg vorm Wald blickt auf eine über 1000-jährige Geschichte. Das Schloss, der Wartturm und weitere historische Gebäude prägen die malerische Altstadt.

Die Felsformation „Druidenstein“ im Neunburger Stadtteil Kröblitz gehört wohl zu den geheimnisvollsten Orten des Landkreises Schwandorf. Die tonnenschweren, beeindruckenden Granitbrocken werden als „sehr kraftvoller Ort“ bezeichnet und sind vermutlich Opfersteine der Kelten.

Idyllisch im ehemaligen Schwarzsachtal liegt der Eixendorfer Stausee. Bei seiner Entstehung mussten ganze Dörfer geräumt und ausgelagert werden. Von einem dieser in den Fluten untergegangenen Orte hat er seinen Namen. Genießen Sie auf der Dammkrone den Blick über das glitzernde, weitläufige Gewässer und die grüne Tallandschaft.





SCHUIERER

Schülerer

Abtauchen in die Unterwelt? - Das können Sie in Schwandorf...!

Auch die große Kreisstadt Schwandorf kann auf eine 1000-jährige Geschichte zurückblicken.

Günstig gelegen, an einer Furt in der Naab und ab dem 19. Jahrhundert Eisenbahnknotenpunkt, war Schwandorf schon immer ein zentraler Ort und Ausgangspunkt für Ziele in alle Richtungen.

Der historische Marktplatz mit den verschiedensten Giebelformen und den „Neugierdsfensterln“ ist weitgehend erhalten.

Im Blasturm wurde Konrad Max Kunz, der Komponist der Bayernhymne, geboren.

In Bayerns größtem, 500 Jahre altem Felsenkellerlabyrinth können Sie bei einer Führung in Schwandorfs Unterwelt abtauchen!





Glauben Sie an kleine Wunder? - Auf dem Kreuzberg sehen Sie eines...!

Im Zweiten Weltkrieg wurde die Wallfahrtskirche auf dem Kreuzberg völlig zerstört. Wie durch ein Wunder blieb das Gnadenbild unversehrt.

In den 50er Jahren wurde die Kirche „Unserer Lieben Frau vom Kreuzberg“ wieder aufgebaut und gilt als architektonische Besonderheit unserer Region.

Das neu errichtete Gotteshaus ist lichtdurchflutet, die Ausgestaltung modern und farbenprächtig. Der Besucher ist fasziniert - wunderbar!





© all rights reserved
Rita Lengfelder/Elisabeth Wißmann

